

Zwischenspeicher für erneuerbare Energien

Zwischenspeicher für erneuerbare Energien

ser />

ThyssenKrupp System Engineering entwickelt vollautomatische Formationsanlage für nachhaltigen Energieversorgung. Die Nachfrage nach leistungsstarken Batteriezellen und Batteriesystemen als Zwischenspeicher wächst. Das Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW) in Ulm beauftragte ThyssenKrupp System Engineering, ein Tochterunternehmen des Anlagenbauspezialisten ThyssenKrupp Industrial Solutions, jetzt mit der Planung und Konstruktion einer vollautomatischen Pilotanlage zur Formation von Batteriezellen auf Lithium-Ionen-Basis. Die Anlage wird zunächst über 240 Formatierungsstationen verfügen und Ende 2014 in Betrieb gehen. Das System ist so flexibel, dass ein späterer Ausbau um weitere 240 Stationen möglich ist.
st.
"Umweltfreundliche Energiespeicher und emissionsarme Elektroantriebe werden die Energieversorgung und Mobilität der Zukunft prägen", sagt Bernd Becker, Vorsitzender der Geschäftsführung von ThyssenKrupp System Engineering. "Wir haben uns auf die Planung und Konstruktion von Fertigungsanlagen für Lithium-lonen-Batterien spezialisiert. Die Formation ist für die Qualität der Zellen ein entscheidender Prozess. Hier wird die Zelle erstmals unter sehr präzise kontrollierten Bedingungen mit unterschiedlichen Spannungen und Stromstärken belastet."

-/>Das ZSW setzt erstmals auf das Know-how von ThyssenKrupp. Zu den Aufgaben des Zentrums gehört die Erforschung und Entwicklung von Technologien zur nachhaltigen und klimafreundlichen Bereitstellung von Strom, Wärme und regenerativen Kraftstoffen. Das Land Baden-Württemberg gründete das ZSW 1988 zusammen mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und Unternehmen als gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts. Heute ist das ZSW mit rund 230 Mitarbeiterinnen und />ThyssenKrupp System Engineering, ein international agierendes Tochterunternehmen von ThyssenKrupp Industrial Solutions, ist ein Systempartner für alle wesentlichen Komponenten der Prozessketten Karosserie und Antriebsstrang in der Automobilindustrie. Das Leistungsspektrum beinhaltet außerdem Automatisierungslösungen für elektrische Speicher- und Antriebssysteme, Lösungen für innovative Leichtbaukonzepte sowie Anlagen und Testsysteme für die Luftfahrtindustrie. ThyssenKrupp System Engineering ist für seine Kunden ein starker und zuverlässiger Partner, der ihre Wertschöpfungskette optimiert und Leistungskraft stärkt.
br />Die ganze Bandbreite des Spezial- und Großanlagenbaus sowie eine zum Teil Jahrhunderte zurückreichende Schiffbautradition sind die Stärken der Business Area Industrial Solutions. Qualitativ hochwertige Ingenieurkunst steht im Zentrum des unternehmerischen Erfolgs. Globales Projektmanagement, erstklassige Systemintegration, zuverlässiges Einkaufs- und Lieferantenmanagement und ein Angebot an Dienstleistungen, das höchsten Ansprüchen genügt, sind die Basis für nachhaltige Kundenzufriedenheit. Rund 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden an über 70 Standorten ein globales Netzwerk, dessen Technologieportfolio ein Höchstmaß an Produktivität und Wirtschaftlichkeit garantiert.

-/>Ansprechpartner:

-/>ThyssenKrupp Industrial Solutions

-/>Torben Beckmann

-/>Communications

-/>Telefon: +49 (0) 201 844 532200
br />Telefax: +49 (0) 201 8456 532200
br />E-Mail: torben.beckmann@thyssenkrupp.com
br />ThyssenKrupp Industrial Solutions
 />Cosima Rauner
Communications
Telefon: +49 (0) 201 844 553249
Telefax: +49 (0) 201 8456 553249
E-Mail: cosima rauner@thyssenkrupp.com

 />

Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

torben.beckmann@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

torben.beckmann@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.